

GROSSE FACHAUSBILDUNG

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

Die große Fachausbildung **Klassische Homöopathie** vermittelt umfassendes Wissen über diese hochaktuelle Heilweise. Die Ausbildungsgrundlagen richten sich nach den neuesten Qualitätskriterien der wesentlichen großen Verbände. Die gesamte Ausbildungsreihe umfasst 550 Unterrichtsstunden. In vier großen Unterrichtsblöcken à 80 Stunden und 16 Wochenendseminaren à 14 Stunden wird die Homöopathie theoretisch und praktisch in ihrer ganzen Bandbreite gelehrt und geübt. Schwerpunkte sind: Materia Medica; Studium der Arzneimittelbilder und der Substanzen, die den homöopathischen Arzneimitteln zugrunde liegen; Pharmakologie und Toxikologie; Leitsymptome; Modalitäten; Differenzierung der Symptome; Miasmen; Konstitutionen. Zudem findet an den Wochenenden umfangreiche Supervision statt.



Die Fachausbildung stattet Sie mit dem nötigen Rüstzeug aus um eine professionelle, klassisch homöopathische Behandlung durchzuführen und aufgrund der intensiven Schulung sowie Erfahrungswerte sicher und gewappnet für den Schritt in eine erfolgreiche Praxis zu sein.

Die Wochenenden stellen thematisch in sich geschlossene Abschnitte dar und sind für Teilnehmer mit Vorkenntnissen auch einzeln buchbar.

Paracelsus bietet neben der **Fachausbildung in Klassischer Homöopathie** eine Vielzahl an Spezialisierungsseminaren an, weitere Infos hierzu auf www.paracelsus.de oder bei Ihrer Studienleitung vor Ort.



Die solide Basis für erfolgreiche Karrieren!

Europas Ausbildungsinstitut Nr. 1 für Naturheilverfahren, Psychotherapie, Tierheilkunde, Wellness / Beauty und Präventive Medizin – mit 14 großen Berufsausbildungen und über 14.000 Seminaren, Fortbildungen, Workshops und Vorträgen jährlich an 54 Schulen in Deutschland & der Schweiz.



Die **Paracelsus Schulen** sind nach den Richtlinien der AZAV zertifiziert, qualitätsgeprüft und erfüllen die Förderungsvorgaben für ARGE, BFD der Bundeswehr, Rentenversicherung und viele andere.



54x
in D und CH

paracelsus
die heilpraktikerschulen

Zentrale: Pastor-Klein-Straße 17e • 56073 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 52-0 • Fax: 9 52 52-11
www.paracelsus.de

Für Sie vor Ort:

Art.Nr.: parawerb028 / 05-08-14

© + ® 2014 paracelsus heilpraktikerschulen • Änderungen vorbehalten

GROSSE FACHAUSBILDUNG

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE



paracelsus
die heilpraktikerschulen

AUSBILDUNGSINHALTE

BLOCK 1:

- Einführung in die Homöopathie
- Klärung der Begriffe "Krankheit" und "Gesundheit"
- Grundlagen der Homöopathie
- Arzneimittellehre
- Arzneimittelprüfungen
- Arzneifindung
- Unterschied zwischen Homöopathie und Allopathie
- Abgrenzung zu anderen Naturheilverfahren
- Diät und Lebensführung während einer homöopath. Behandlung
- Homöopathische Anamnese
- Similimum
- Studium der Materia Medica
- Besprechung von Arzneimittelbildern

BLOCK 2:

- Grundlagen der Repertorisation
- Konstitutionen
- Arzneifindung und Auswahl der jeweiligen Potenz (D-, C-, LM-Potenzen)
- Welche Potenz setzt wo an?
- Welche Darreichung wird gegeben (Globuli, Tabletten, Ampullen, Tropfen)?
- Wie oft erfolgt die Verabreichung der Mittel?
- Reaktionslehre
- Grundlagen der homöopathischen Anamnese
- Akute Krankheiten (Definition und Behandlung)
- Verlauf von homöopathischen Behandlungen
- Mittelwechsel
- Folgeverordnungen
- Fortsetzung des Studiums der Materia Medica:
- Weitere Besprechung von Arzneimittelbildern
- Polychreste

BLOCK 3:

- Fortsetzung des Studiums der Materia Medica:
- Weitere Besprechung von Arzneimittelbildern
- Miasmenlehre (erworbene - vererbte Miasmen: Psora, Tuberculinie, Sykose, Syphilinie, Cancerine)
- Polychreste
- Vergleichendes Studium der Arzneimittel chronischer Krankheiten (Definition und Behandlung derselben)
- Komplikationen bei homöopathischen Behandlungen
- Heilhindernisse
- Wechselkrankheiten
- Vertiefung der homöopathischen Anamnese
- Hierarchisierung der Symptome
- Latrogene Erkrankungen durch Medikamente oder Impfungen
- Unterdrückte Krankheiten
- Differenzierung zwischen akuten und chronischen Krankheiten - Berücksichtigung von Vorbehandlungen u. evtl. einzunehmenden Medikamenten, besonders von allopathischen Mitteln
- Wiederholung der bisherigen Inhalte

BLOCK 4:

- Einseitige Krankheiten
- Umfassende Gesamtbeurteilung von homöopathischen Behandlungsverläufen
- Wiederholung und Vertiefung der bisherigen Inhalte
- Fallvorstellungen aus der Praxis
- Studium des Organon der Heilkunst
- Homöopathische Anamnese
- Repertorisation
- Potenzauswahl
- Beurteilung von Verläufen
- Behandlungsmöglichkeiten mit Hilfe der Homöopathie
- Verlauf einer Behandlung
- Dosierungsfehler
- Falsch gewählte Mittel
- Früh- oder Spätreaktionen
- Mehrmiasmatische Erkrankungen

WOCHENENDE 1:

- Homöopathika mit schwerpunktmäßigem Ansatz bei psychischen Beschwerden:
- Kummermittel
- Angstmittel
- Panikmittel

WOCHENENDE 2:

- Homöopathische Behandlung von Frauenleiden
- Homöopathische Begleitung der Schwangerschaft
- Behandlung von Wochenbettbeschwerden und Stillschwierigkeiten (Mastitis)
- Sykotisches Miasma

WOCHENENDE 3:

- Tiermittel in der Homöopathie
- Homöopathische Mittel aus den Sekreten und Giften
- Mittel, die aus dem ganzen Tier hergestellt werden

WOCHENENDE 4:

- Haus- u. Reiseapotheke z. Behandlung akuter Erkrankungen, z.B.:
- Durchfälle
- Erkältung
- Verletzungen
- Schmerzen
- Erste Hilfe mit homöopathischen Medikamenten
- Koliken
- Schock
- Notfälle
- Möglichkeiten und Grenzen

WOCHENENDE 5:

- Milchmittel
- Es werden die unterschiedlichen Milchmittel besprochen:
 - Lac caninum
 - Lac felinum

- Lac humanum
- Lac bovinum

WOCHENENDE 6:

- Einführung in die chronischen Krankheiten
- Schwerpunkt: Psorisches Miasma

WOCHENENDE 7:

- Nosoden – Einsatz und Grenzen
- Was sind Nosoden?
- Woraus werden sie hergestellt?
- Wann können Nosoden eingesetzt werden?
- Für welche Patienten sind Nosoden nicht geeignet (z.B. Ältere, Schwangere)

WOCHENENDE 8:

- Homöopathie in der Kindersprechstunde
- Homöopathische Sichtweise in Bezug auf Impfungen
- Kinderkrankheiten
- Hyperaktivität
- ADS

WOCHENENDE 9:

- Erkrankungen des Bewegungsapparats
- Erkrankungen der kleinen & großen Gelenke (Arthritis, Arthrose)
- Wirbelsäulenerkrankungen
- Verletzungen
- Tendinosen
- Chondropathien
- Differenzierung der Causa und der Symptome

WOCHENENDE 10:

- Das Tuberkulinische Miasma

WOCHENENDE 11:

- Das Syphilitische Miasma

WOCHENENDE 12 & 13:

- Repertorisation von vorgegebenen Praxisfällen, Supervision, Diskussion

WOCHENENDE 14 & 15:

- Fallaufnahme unter Praxisbedingungen
- Repertorisation und Interpretation der Ergebnisse
- Supervision
- Diskussion

WOCHENENDE 16:

- Prüfungswochenende mit mündlicher & schriftlicher Überprüfung
- Teilnahmevoraussetzung ist die Gesamtkursteilnahme
- Abschlussprüfung

An allen Wochenendkursen wird praktisch repertorisiert. Es werden Fälle erarbeitet, supervisorisch überprüft und die Ergebnisse diskutiert.